

// QUEERPOLITIK //



# trans\*, inter\*, nichtbinär

Geschlechtliche Vielfalt –  
na klar!

## **2 IMPRESSUM**

### **Impressum**

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Hauptvorstand

Reifenberger Straße 21

60489 Frankfurt am Main

Tel: 069-78973-0

info@gew.de

www.gew.de

Verantwortlich: Frauke Gützkow

Text: Birgit Palzkill, Bodo Busch, Conny-Hendrik Schällicke,

Janina Henkes, Tina Breidenich

Redaktion: Janina Henkes

### **Kontaktdaten**

GEW-AG GEW Bundesausschuss Queer

E-Mail: queer@gew.de

  
**Oktober 2021**

**//Respekt  
macht den  
Unterschied.//**

## 4 WORUM ES HIER GEHT

# Geschlechtliche Vielfalt und Gleichberechtigung

**// Geschlecht spielt in vielen Situationen eine Rolle, denn Personen werden aufgrund dessen unterschiedlich behandelt. Oft sind nicht alle Geschlechter gleichermaßen sichtbar oder berücksichtigt. //**

Meist wird nur von zwei verschiedenen ausgegangen. Manchmal wird eine Person dem falschen Geschlecht zugeordnet oder einer Person wird nicht das zugestanden, in dem sie angesprochen werden möchte. Wenn hier Sensibilität oder Wissen fehlen, besteht die Gefahr, dass Personen, die nicht den Erwartungen entsprechen, abgewertet, gemobbt und diskriminiert werden.

Respekt für alle Geschlechter fängt mit der Sichtbarkeit an – in der Sprache, in Bildungsmaterialien, Klassen- und Seminarlisten, Immatrikulations- und Schüler\*innenausweisen, Umkleiden, Toiletten, Schlafsälen, bei Klassen- und Studienfahrten, der Gestaltung der pädagogischen Arbeit in Kita, Schule, Hochschule, beruflicher Bildung und Weiterbildung.

In unserer Gesellschaft dominiert eine binäre hierarchische Geschlechterordnung. Nicht-männliche Personen werden

in dieser Geschlechterordnung gegenüber Jungen und Männern benachteiligt, trans\*, inter\* sowie nicht-binäre Personen werden ausgegrenzt. Das macht die Vielfalt von Geschlecht unsichtbar und führt zu Diskriminierungen und Gewalterfahrungen.

Die **GEW** steht ein für eine inklusive Geschlechterordnung, in der alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht Respekt und Wertschätzung erfahren. Ob trans\* oder cis, inter\* oder endo, Frau, nicht-binär, Mann oder gender-queer:

Die **GEW** setzt sich ein für geschlechtliche Vielfalt und die Gleichberechtigung aller Geschlechter in der Bildung, für eine geschlechtersensible, diskriminierungskritische und vorurteilsbewusste Pädagogik.

Die **GEW** wendet sich gegen jede Form von Diskriminierung und Gewalt, die Lernende und Beschäftigte in Bildungseinrichtungen aufgrund ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Identität erfahren und die sie in ihrer geschlechtlichen oder sexuellen Integrität und Würde verletzt.

Die **GEW** fordert die Entwicklung von Antidiskriminierungs- und Schutzkonzepten für geschlechtliche Vielfalt in der Bildung und die Verankerung des Themas in der Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften.

# Wussten Sie, dass ...

- es mehr als zwei Geschlechter gibt?
- Kinder meist schon im Vorschulalter Auskunft über ihr Geschlecht geben können?
- trans\*, inter\* und nicht-binäre Personen in Kinder- und Schulbüchern kaum repräsentiert sind und Mädchen und Jungen sehr oft stereotyp dargestellt werden?
- für die Verwendung von selbst gewählten Vornamen im Alltag und in den meisten Dokumenten von Lernenden in Kita, Schule, Hochschule, beruflicher Bildung und Weiterbildung eine rechtliche Vornamensänderung nicht abgewartet werden muss?
- Mädchen und Frauen durch die vorherrschenden geschlechtsspezifischen Zuschreibungen auf bestimmte Interessengebiete festgelegt werden, die deren Berufswahl und Verdienstmöglichkeiten nachhaltig einschränken.
- einer großen Gruppe unter den pädagogischen Fachkräften die Bedeutung der Begriffe trans\*, inter\*, nicht-binär nicht geläufig ist?

**Intersex Pride Flag**

Die Intersex Pride Flag für Inter\*-Personen wurde 2013 von der ‚Organisation Intersex International Australia‘ designiert. Die Farben lila und gelb sind absichtlich nicht als geschlechtsspezifische Farben gewählt. Der Kreis symbolisiert das Ungebrochene, die Ganzheit und die Potentiale von Inter\*-Personen. Die Inter\*-Bewegung kämpft noch immer für ihr Recht auf körperliche und genitale Unversehrtheit – der Kreis soll das Recht symbolisieren, so zu sein, wie x ist und sein will.

- dass es zu Lernschwierigkeiten führen kann, wenn trans\*, inter\*, nicht-binäre Kinder, Jugendliche und Erwachsene versuchen, ihr Wissen über ihre Geschlechtsidentität zu verdrängen, dass psychische und psychosomatische Symptome und auch die Suizidgefährdung um ein Vielfaches zunehmen?
- in Befragungen der Europäischen Grundrechtsagentur und der Antidiskriminierungsstelle des Bundes die Mehrheit der trans\*- und inter\*-Befragten berichten,

## 8 WUSTEN SIE...

während ihrer Schulzeit beleidigt, bedroht oder lächerlich gemacht worden zu sein und dass sie Diskriminierungen zum Teil mehrfach im Jahr erleben?

- es eine entscheidende Rolle für den Diskriminierungsschutz spielt, wenn Arbeitgeber\*innen über das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz informieren und es in Bildungseinrichtungen Beschwerdestellen für Beschäftigte gibt?
- es zur Verhinderung von Gewalt, Mobbing oder Diskriminierung beiträgt, wenn solche Verhaltensweisen in Schulordnungen oder Leitbildern von Bildungseinrichtungen sanktioniert werden und wenn sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in den offiziellen Bildungsplänen thematisiert wird?

**Mehr** zu den wissenschaftlichen Untersuchungen, auf die hier Bezug genommen wird, unter [www.gew.de/TIN](http://www.gew.de/TIN)



**Genderqueer Pride Flag**

Die Pride Flag für genderqueere und nicht-binäre Menschen wurde 2010 von Marilyn Rose designt. Der lilane Streifen steht für die Mischung von pink und blau – also weiblich und männlich und steht damit für Androgynität, sowie gleichzeitig für das „queer“ in „genderqueer“, da lila lange die Farbe queerer Menschen war. Der weiße Streifen steht für ageschlechtliche (agender) Menschen. Der grüne Streifen ist als Gegenfarbe zum lilanen Streifen für die Menschen, die sich außerhalb der Geschlechterbinarität verorten.

**Gemeinsam für Vielfalt und gegen  
Diskriminierung und geschlechts-  
bezogene Gewalt!**

# Was bedeutet eigentlich ...

// ... die Vielfalt der Begriffe? Es sind Selbstbezeichnungen und Fachausdrücke aus der Geschlechterforschung. Sie beschreiben, wie eine Person von anderen Personen „gelesen“ wird oder wie sie sich selbst sieht. //

**binär(geschlechtlich)** – Personen, die sich mit einem der beiden binären (lat. bi = zwei) Geschlechter Frau oder Mann identifizieren, werden als binärgeschlechtlich bezeichnet.

**cis, cisgeschlechtlich** – Personen, die sich mit dem Geschlecht identifizieren, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde. Cis (lat. cis = diesseits) ist in diesem Sinne das Gegenteil von trans\*.

**endo, endogeschlechtlich, auch: dyadisch** – Personen, die nicht intergeschlechtlich sind, deren Körper also in die normativen Kategorien *männlich* oder *weiblich* passt.

**inter\*, inter** – Sammelbegriff für Personen, die körperlich von Geburt an nicht dem zweigeschlechtlichen Paradigma entsprechen, das für die Einordnung in die binären Kategorien weiblich/männlich festgelegt wurde. Inter\* können



Progress-Flag CC (BY-NC-SA)

Die Progress (engl. Fortschritt) Flagge wurde 2017 von Daniel Quasar entworfen. Diese Variation der originalen Regenbogenflagge enthält auf der linken Seite einen Keil in Farben der Trans-Pride-Flagge und in braun und schwarz, den Farben der marginalisierten Communities, insbesondere Schwarze, Indigene und People of Color. Außerdem soll der schwarze Streifen Personen repräsentieren, die mit AIDS und dem dazugehörigen Stigma leben oder daran gestorben sind.

### Erweiterte progress flag



Die neue Progress-Pride-Fahne, die Valentino Vecchetti entworfen hat, visualisiert auch Intergeschlechtlichkeit.

## 12 WAS BEDEUTET...



Nonbinary Flagge

Die Pride Flag für nicht-binäre Menschen wurde 2014 von Kye Rowan designt. Der gelbe Streifen steht für Personen, deren Geschlecht außerhalb der zweigeschlechtlichen Norm liegt, da gelb als geschlechtsneutrale Farbe fungiert. Weiß steht für Personen mit vielen oder allen Geschlechtern, da weiß die Kombination aller Farben ist. Lila steht für jene, deren Geschlecht eine Mischung aus männlich und weiblich ist – und gleichzeitig für die Fluidität von Geschlecht. Schwarz steht für alle, die kein Geschlecht haben.

sich bzgl. ihrer Geschlechtsidentität dennoch als Frau oder als Mann oder zum Beispiel als nicht-binär verstehen. Das Sternchen hinter inter steht für die Vielfalt der Selbstbezeichnungen von inter\* Personen (inter, intergeschlechtlich oder intersexuell).

**nicht binär, non binary, enby** – Selbstbezeichnung von Personen, die sich nicht in das binäre Geschlechtersystem einordnen (lassen), also nicht oder nicht ausschließlich Mann oder Frau sind.

**trans\***, **trans** – (lat. jenseits) Sammelbegriff für Personen, die sich nicht oder nicht nur mit dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht identifizieren. Trans\* können sich zum Beispiel als Frau oder als Mann oder als nicht-binär verstehen. Das Sternchen steht als Platzhalter für die Vielfalt der Selbstbezeichnungen von trans\* Personen (wie transgender, transident, transgeschlechtlich, transsexuell)

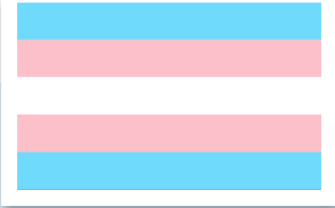
**trans Frau** – bezeichnet eine Frau, die bei der Geburt als Junge klassifiziert wurde. Entsprechend ist ein trans Mann ein Mann, der bei der Geburt als Mädchen klassifiziert wurde. Beides sind Selbstbezeichnungen.

**queer** – 1) Denk- und Forschungsrichtung, welche die Konstruktionsmechanismen der vorherrschenden, hierarchischen Zweigeschlechterordnung aufdeckt und 2) Selbstbezeichnung von Personen, die sich nicht in diese Ordnung einfügen.

**Diese Begriffe** und ihre Definitionen unterliegen einem Wandel, der mit dem gesellschaftlichen Verständnis und der Diskussion von Geschlecht einhergeht. Sie stellen daher nur eine Momentaufnahme dar.

# Respekt zeigen – informiert sein

- Denken Sie in der Bildungsarbeit immer alle Geschlechter mit! Vermitteln Sie geschlechtliche Vielfalt als Selbstverständlichkeit und verwenden Sie Materialien, die keine geschlechtlichen Stereotype reproduzieren.
- Verwenden Sie selbstverständlich selbstgewählte Vornamen und Pronomen von Lernenden und Kolleg\*innen und korrigieren Sie sich, wenn Sie eine falsche Ansprache verwendet haben.
- Intervenieren Sie grundsätzlich immer bei sexistischen, transfeindlichen oder anderen geschlechtsbezogenen verbalen Abwertungen!
- Trans\*, inter\*, queere und nicht-binäre Personen sind nicht immer sichtbar oder erkennbar aber allgegenwärtig. Ein „Uns betrifft das nicht“ ist deshalb falsch.
- Dramatisieren Sie nicht das Geschlecht z. B. durch geschlechtergetrennten Unterricht. Handeln Sie nicht schematisch und aus rein praktischen Überlegungen heraus, sondern wägen Sie die Vor- und Nachteile einer Trennung ab und finden Sie Wege, damit alle



**Trans Pride Flag**

Die trans Pride Flag wurde 1999 von Monica Helms designt. Sie wurde zum ersten Mal 2000 bei einer CSD-Parade in Phoenix, Arizona (USA) verwendet. Die blauen Streifen stehen für Männlichkeit, die rosanen für Weiblichkeit und der weiße Streifen steht für nicht-binäre, intergeschlechtliche und transitionierende Personen.

Schüler\*innen bei der Gruppe teilnehmen können, die ihnen entspricht.

- Wenn sich Ihnen Kinder, Jugendliche oder erwachsene Lernende aber auch Kolleg\*innen anvertrauen, gehen Sie vertraulich damit um und unternehmen Sie nichts, was nicht ausdrücklich von der Person gewünscht wird. Vermeiden Sie unbedingt ein Fremd-Outing. Stellen Sie keine intimen Fragen.

## 16 EMPFEHLUNGEN



**INITIATIVE  
GRUNDGESETZ  
FÜR ALLE**

Logo der Initiative  
Grundgesetz für alle

Die Initiative setzt sich für die Ergänzung von Artikel 3, Absatz 3 des Grundgesetzes zum Schutz der sexuellen und geschlechtlichen Identität ein. Seit Februar 2020 arbeiten queere Menschenrechtsorganisationen in Deutschland an der gemeinsamen Kampagne zur Ergänzung des GG und wurden dabei von der GEW unterstützt.

- Holen Sie sich Beratung und Wissen zu Trans\*, Intergeschlechtlichkeit und nicht-binären Identitäten (online oder in Beratungsstellen).
- Achten Sie darauf, wo eine unreflektierte Zweigeschlechterordnung der Schule trans\*, inter\* und nicht-binäre Lernende oder Kolleg\*innen ausgrenzt, etwa sprachlich, bei Dokumenten und Zeugnissen, Toiletten, Umkleiden und Klassenfahrten oder auch in Leitbildern, und finden Sie gute organisatorische Lösungen für alle.



- Arbeiten Sie an Antidiskriminierungs- und Schutzkonzepten zu geschlechtlicher Vielfalt in Ihrer Einrichtung mit.
- Organisieren Sie Fortbildungen und kooperieren Sie mit Antidiskriminierungsprojekten.
- Setzen Sie sich dafür ein, dass Ihre Bildungseinrichtung eine für alle Geschlechter ist und die gesetzliche Verpflichtung zum Schutz von trans\*, inter\* und nicht-binären Personen umsetzen kann.
- Von einer geschlechterinklusive Bildung profitieren alle Beteiligten!

**Von einer geschlechterinklusive  
Bildung profitieren alle Beteiligten!**

**Mehr Infos:** [www.gew.de/TIN](http://www.gew.de/TIN)

## 18 DEINE GEW-MITGLIEDSCHAFT



Auch die GEW bekennt Farbe!  
In der GEW arbeiten im **Bundesausschuss Queer** Kolleg\*innen aus vielen GEW-Landesverbänden zusammen, koordinieren ihre Arbeit und sind aktiv an der politischen Gestaltung der GEWertschaftsarbeit beteiligt.

### **Gemeinsam stark!**

Wir verbinden Bildungsprofis von der Kita bis zur Hochschule. Wir sind der Auffassung, Bildung gehört zusammen. Deshalb wollen wir uns vernetzen! Gemeinsam für ein demokratisches, sozial gerechtes und gut ausgestattetes Bildungssystem. Und wir denken Bildung weiter und entwickeln Ideen und Vorschläge für eine gute Bildung für alle.

### **Bessere Arbeitsbedingungen und starke Personalvertretungen**

Wir setzen uns für gutes Geld für gute Arbeit ein und dafür, dass du und deine Professionalität wertgeschätzt werdet. Dabei geht es nicht nur um's Geld, sondern um eine generelle Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Entlastungen im zunehmend verdichteten pädagogischen Alltag. Personalvertreter\*innen beraten Beschäftigte und bestimmen bei vielen Aspekten der Arbeitsbedingungen mit. Und: sie werden von dir gewählt! Die GEW bietet Schulungen an, damit

sie gut über das Mitbestimmungs-, Tarif- und Beamtenrecht informiert sind. Und sie unterstützt Gleichstellungsbeauftragte bei ihrer Arbeit für mehr Geschlechtergerechtigkeit.

### **Gemeinsam Haltung zeigen!**

Die GEW lebt vom ehrenamtlichen Engagement der Mitglieder. Dir brennt ein Thema unter den Nägeln, das du anpacken willst? Wir vernetzen dich, damit du dich mit aktiven Kolleg\*innen austauschen und politisch wirksam werden kannst.

### **Mit der GEW abgesichert und gut beraten!**

Wir kennen die Rahmenbedingungen und die Rechte der Beschäftigten um den Arbeitsplatz. Durch unseren **Rechtsschutz** erhältst du kompetente Beratung, auch bei Auseinandersetzungen vor Gericht. Du hast deinen Dienstschlüssel verloren oder im Labor ist etwas zu Bruch gegangen? Keine Sorge. Mit uns hat das berufliche Risiko Grenzen, denn du bist automatisch versichert!

Die Kosten für die **Berufshaftpflichtversicherung** sind in deinem Mitgliedsbeitrag enthalten. GEW-Mitglieder haben weitere Vorteile: interessante Seminare und Fortbildungsmöglichkeiten, Lesestoff, Mitgliederzeitschriften, exklusive Reiseangebote, Lohnsteuerhilfe und viele weitere Vergünstigungen für Mitglieder.

**Jetzt Mitglied werden:** [gew.de/mitglied-werden](http://gew.de/mitglied-werden)





[www.gew.de/TIN](http://www.gew.de/TIN)